

Historisch-geographische
Abteilung
des Hist. Seminars

25/37
7. April 1937

213
Greifswald, den 6.4.1937.
Bahnhofstr. 2-3

Prof. Dr. Curschmann.

Herrn

Professor Dr. Engel

B E R L I N .

Sehr geehrter Herr Kollege!

Am 8. März haben Sie mir geschrieben, Sie verreisten auf drei Wochen ins Ausland und die Frage der Gewinnung eines Mitarbeiters für die Aufnahme der handschriftlichen Karten müsse daher einstweilen ruhen. Da die angegebene Frist nun abgelaufen ist, erlaube ich mir noch einmal, mich erinnernd an Sie zu wenden. Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie sich jetzt mit der Schulabteilung des Ministeriums, beziehungsweise dem Herrn Regierungspräsidenten in Frankfurt a.O., in Verbindung setzten. Wenn die Arbeit, für die ich ja Dr. Schwandt gewinnen möchte, noch rechtzeitig abgeschlossen ~~wären~~ werden soll, so ist die Angelegenheit jetzt eilig. Ich bemerke hierbei, dass, sollten sich, was ich ja nicht hoffen möchte, für die Beschäftigung von Herrn Dr. Schwandt unerwartete Hindernisse ergeben, ich jetzt einen anderen Schüler, der inzwischen seine Prüfung als Studienassessor bestanden hat und einstweilen noch unbeschäftigt ist, glaube gewinnen zu können. So spezialistisch mit dem Stoff, der bearbeitet werden soll, vertraut, ist er allerdings nicht und deshalb wäre mir Herr Schwandt der willkommener Mitarbeiter. Dies sei ausdrücklich bemerkt, damit mein Zusatz nicht etwa Herrn Schwandts Aussichten mindert.

Mit Deutschem Gruss und Heil Hitler!

Ihr ganz ergebener

Curschmann